

## **CH\_VB 20026096 vom 28. September 1995**

Bundesverwaltung, 1995-09-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20026096\\_\\_td\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20026096__td_)

FR: CH\_VB 20026096 du 28 septembre 1995

IT: CH\_VB 20026096 del 28 settembre 1995

### **Erwägungen**

#### **E. 28**

September 1995 N 1963 Erhaltung und Förderung der Kultur Le président: Je dois préciser que la proposition Moser a été supprimée au profit de la proposition de renvoi Moser que vous venez de rejeter. Haering Binder Barbara (S, ZH): Lassen Sie mich meine Ausführungen zum Antrag der Minderheit Maspoli in vier Punkten zusammenfassen: 1. Der Kulturartikel wurde vom Volk abgelehnt. Den Sprachenartikel werden wir knapp über die Runden bringen, und an einen Bildungsartikel wagen wir uns schon gar nicht mehr heran. Die Schweiz tut sich schwer mit einer nationalen Kultur- und Bildungspolitik. Wie kaum in einem anderen Bereich zeigt sich hier das schwere Gewicht unseres Föderalismus. Die Kantone und Regionen fürchten um ihre kulturelle Eigenständigkeit. Unsere gemeinsame nationale Identität ist schwach. La Suisse n'existe pas! 2. Wenn ich mir die beiden Grossdemonstrationen vom letzten Samstag in Zürich vor Augen führe - auf dem Münsterplatz für den Alleingang, auf dem Platzspitz für die Öffnung -, so weiss ich, dass das Gespräch zwischen diesen beiden so verschiedenen Kulturen und die Suche nach einer gemeinsamen Zukunftsperspektive vordringlich sind, wenn unser Land die Probleme von heute und jene von morgen lösen will. Hier übernimmt die Pro Helvetia als unabhängige Stiftung eine wichtige Rolle. Sie vermittelt Kultur über die Sprachgrenzen, über die Regionengrenzen hinweg und baut Brücken zwischen den verschiedenen Landesteilen. Der «Röstigraben» und der Gotthard können überwunden werden, wenn wir uns dafür engagieren. In diesem Sinne kommt der Pro Helvetia, wie es ihr Namen auch ausdrückt, eine identitätsstiftende Bedeutung für die Schweiz zu. 3. Gleichzeitig stellt die Pro Helvetia die Vielfalt der schweizerischen Kultur im Ausland dar. Gerade in der Zeit des schweizerischen Alleingangs ist mir dies von zentraler Wichtigkeit. Ich will, dass unsere Kulturschaffenden und unsere Kultur im Ausland präsent sind; ohne diese Kontakte wird ihre Arbeit provinziell. 4. Die Pro Helvetia schafft Raum und Räume für eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Realitäten und mit den Utopien unseres Lebens. Diese Reflexion ist nicht etwa ein Luxus, den wir uns in guten Zeiten leisten und bei dem wir in schlechten Zeiten sparen können. Nein, diese Reflexion ist eine dringende Notwendigkeit in einer Zeit des rasanten technologischen und gesellschaftlichen Wandels! Für einmal unterstützt deshalb die SP-Fraktion den Minderheitsantrag Maspoli. Wir werden dem Minderheitsantrag zustimmen, selbst wenn es eine «manifestation de confiance» bleiben wird. Abstimmung - Vote Für den Antrag der Mehrheit 98 Stimmen Für den Antrag der Minderheit

#### **E. 30**

Stimmen Ausgabenbremse - Frein aux dépenses Abstimmung - Vote Für Annahme der Ausgabe 122 Stimmen Dagegen 10 Stimmen Das qualifizierte Mehr ist erreicht La majorité qualifiée est acquise Art. 2 Antrag der Kommission Zustimmung zum Beschluss des

Ständerates Proposition de la commission Adhérer à la décision du Conseil des Etats  
Angenommen - Adopté Le président: En raison d'une panne du système de vote  
électronique, le vote sur l'ensemble se fait selon l'ancien système. Gesamt Abstimmung -  
Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes 130 Stimmen Dagegen 9 Stimmen An den  
Bundesrat - Au Conseil fédéral #ST# 95.018 Erhaltung und Förderung der rätoromanischen  
und italienischen Kultur. Finanzhilfen Sauvegarde et promotion des cultures romanche et  
italienne. Aides financières Botschaft und Gesetzentwurf vom 1. März 1995 (BBI II 1241)  
Message et projet de loi du 1<sup>er</sup> mars 1995 (FF II 1185) Beschluss des Ständerates vom 19.  
Juni 1995 Décision du Conseil des Etats du 19 juin 1995 Kategorie IV, Art. 68 GRN -  
Catégorie IV, art. 68 RCN Ordnungsantrag Maspoli Behandlung des Geschäftes in  
Kategorie III Motion d'ordre Maspoli Traiter l'objet en catégorie MI Maspoli Flavio (D, TI):  
Wir haben jetzt in Kategorie III über ein wichtiges Geschäft gesprochen. Wir werden jetzt  
ein meines Erachtens ebenso wichtiges, wenn nicht ein noch wichtigeres Geschäft  
behandeln, das aber in Kategorie IV eingeteilt ist. Dann sprechen wir wieder in Kategorie  
III über die Kontrolle von Blut und Blutprodukten. Das ist sicher auch sehr wichtig. Aber  
ich glaube, wenn der heutige Vormittag mehr oder weniger der Kultur gewidmet sein sollte,  
dann sollten wir über die Erhaltung der rätoromanischen und der italienischen Sprache  
und Kultur unbedingt auch in Kategorie IM sprechen. Ich finde, das ist ein ausserordentlich  
wichtiges Argument, und es ist ein ausserordentlich wichtiges Thema für die ganze Schweiz  
und nicht nur für die rätoromanische und die italienische Schweiz. Deshalb bitte ich Sie  
dringend, meinem Ordnungsantrag zu folgen und dieses Geschäft in Kategorie III zu  
behandeln. Le président: Le Bureau vous invite à rejeter la motion d'ordre Maspoli. Nous  
observons que cet objet ne fait l'objet d'aucune proposition de modification, alors que l'objet  
qui le suit, «Contrôle du sang. Arrêté fédéral», fait, lui, l'objet de plusieurs propositions de  
minorité. La catégorie III se justifie donc dans ce cas précis. Abstimmung - Vote Für den  
Ordnungsantrag Maspoli 26 Stimmen Dagegen 88 Stimmen Antrag der Kommission  
Eintreten Proposition de la commission Entrer en matière Gadiet Brigitta (V, GR),  
Berichterstatterin: Ihre Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur hat den  
vorliegenden Gesetzentwurf anlässlich ihrer Sitzung vom 1. September 1995 behandelt und  
beantragt Ihnen einstimmig, darauf einzutreten und dem Beschluss des Ständerates  
zuzustimmen. Mit dem neuen Gesetz über Finanzhilfen für die Erhaltung und Förderung  
der rätoromanischen und der italienischen

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,  
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali  
digitali Stiftung Pro Helvetia. Finanzierung 1996-1999 Fondation Pro Helvetia.  
Financement 1996-1999 In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin  
officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1995  
Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne  
Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio  
nazionale Sitzung 08 Séance Seduta Geschäftsnummer 95.004 Numéro d'objet Numero  
dell'oggetto Datum 28.09.1995 - 08:00 Date Data Seite 1953-1963 Page Pagina Ref. No 20  
026 096 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin  
der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de  
l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino  
ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.